

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

April 2006

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Juni 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3

Tabellen

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im April 2006	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis April 2006	4
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im März 2006 nach Haltungskapazität	5
5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen	7

Abbildungen

Abb. 1 Erzeugung von Milch und Eiern 2005 nach Regierungsbezirken	8
Abb. 2 Durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Jahr 1990 bis 2005	8

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118), zuletzt geändert durch Art. 2 § 3 Abs. 8 des Gesetzes vom 1. September 2005 (BGBl. I S. 2618) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen – getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren – ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien und die Kälber das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der sächsischen und thüringischen Schlachtbetriebe verwendet. Bei Schweinen kommen nur die Ergebnisse der sächsischen Schlachtereien zur Anwendung. Wie bereits bei Schweinen und Kälbern erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 22 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte in Sachsen. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhhältern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchanlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer. Die Angaben der Kreisfreien Städte sind folgenden Landkreisen zugeordnet: Chemnitz, Stadt - Chemnitzer Land; Plauen, Stadt - Vogtlandkreis; Zwickau, Stadt - Zwickauer Land; Dresden, Stadt - Meißen; Görlitz, Stadt - Niederschlesischer Oberlausitzkreis; Hoyerswerda, Stadt - Kamenz; Leipzig, Stadt - Leipziger Land.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im **April 2006** wurden in Sachsen 42 876 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 4 504 Tonnen Fleisch erbrachten. Zum Vorjahresmonat sind das 408 Tonnen (acht Prozent) weniger. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfallen 79 Prozent auf Schweine- und knapp 19 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei zwei Prozent. Knapp 95 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und gut fünf Prozent aus Hausschlachtungen. Im Berichtszeitraum wurden 1 959 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahr sind das 213 Hausschlachtungen (zehn Prozent) weniger. Die im April erschlachtete **Rindfleischmenge** von 851 Tonnen resultiert aus der Schlachtung von 2 875 Rindern. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das vier Tonnen weniger. Unter den geschlachteten Rindern waren 963 Bullen und Ochsen, 1 330 Kühe und 582 Färse. 403 Rinder, 36 mehr als im Vorjahresmonat, wurden hausgeschlachtet. Diese Hausschlachtungen erbrachten eine Fleischmenge von 122 Tonnen. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern betrug 295 Kilogramm. Die Schlachtung von 487 **Kälbern** erbrachte eine Kalbfleischmenge von 38 Tonnen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind dies 17 Tonnen Fleisch mehr. Für die Erzeugung von 3 563 Tonnen **Schweinefleisch** wurden im April 36 325 Schweine gewerblich und 1 045 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 436 Tonnen (elf Prozent) weniger. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 95 Kilogramm auf die Waage. Außerdem wurden im Freistaat 40 Tonnen **Schaffleisch**, 15 Tonnen mehr als im Vorjahr durch die Schlachtung von 1 796 Schafen erzeugt. Darunter waren 379 Hausschlachtungen. Im Vergleich zum April 2005 sind das 672 Schafschlachtungen (60 Prozent) mehr. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 320 **Ziegen** und 28 **Pferde** geschlachtet, die knapp sechs Tonnen Ziegen- bzw. sieben Tonnen Pferdefleisch erbrachten.

Eiererzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im **März 2006** insgesamt 82,6 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum März 2005 sind das knapp 2,1 Millionen Eier (knapp drei Prozent) mehr. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat 26 Eier.

Am **1. April 2006** verfügten die Unternehmen über 4,0 Millionen **Hennenhaltungsplätze**, die mit 3,1 Millionen Legehennen zu 76 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 22 100 Legehennen bzw. ein Prozent mehr.

Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte Rohmilchmenge betrug im **März** 130 866 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 4 042 Tonnen unter dem Vorjahresmonat (drei Prozent). Die Gesamterzeugung von 134 235 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 681 Kilogramm je Kuh. Das sind 14 Kilogramm weniger als im Vorjahr. 97,5 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und 2,4 Prozent verfüttert. Ein geringer Teil der erzeugten Milch wurde in den Haushalten der Kuhhalter verbraucht bzw. über die Direktvermarktung abgesetzt. Die höchste Milchleistung im März wiesen die Landkreise Torgau-Oschatz mit 768, Chemnitzer Land mit 748 und Leipziger Land mit 734 Kilogramm je Kuh aus.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im April 2006¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	447	1 191	282	1 920	194	26 929	755
Regierungsbezirk Dresden	221	58	101	380	176	4 131	472
Regierungsbezirk Leipzig	100	40	32	172	35	5 265	190
Sachsen	768	1 289	415	2 472	405	36 325	1 417
Veränderungen in % zum Vormonat	-21,6	-31,7	-13,9	-26,2	60,1	-15,6	85,7
zum Vorjahr	6,4	-11,5	13,7	-2,8	74,6	-9,4	89,4
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	351	276	251	295	78	95	22
Schlachtmenge in t	269	356	104	729	32	3 462	31
Veränderungen in % zum Vormonat	-23,0	-32,5	-17,6	-27,3	86,4	-16,1	85,7
zum Vorjahr	6,2	-11,5	14,7	-2,3	94,0	-10,5	89,4
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	117	26	89	232	25	434	242
Regierungsbezirk Dresden	54	9	44	107	46	329	85
Regierungsbezirk Leipzig	24	6	34	64	11	282	52
Sachsen	195	41	167	403	82	1 045	379
Veränderungen in % zum Vormonat	-30,6	-14,6	-42,8	-35,1	28,1	-52,3	-16,5
zum Vorjahr	21,1	17,1	-2,3	9,8	28,1	-21,5	0,8
Schlachtmenge in t	68	11	42	122	6	100	8

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis April 2006¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	2 658	6 301	1 621	10 580	681	120 527	3 310
Regierungsbezirk Dresden	1 036	282	619	1 937	539	19 778	1 523
Regierungsbezirk Leipzig	536	267	331	1 134	138	24 603	681
Sachsen	4 230	6 850	2 571	13 651	1 358	164 908	5 514
Veränderungen in % zum Vorjahr	-2,5	1,2	18,0	2,7	-6,5	3,3	2,9
Schlachtmenge in t	1 492	1 898	652	4 042	97	15 826	121
Veränderungen in % zum Vorjahr	1,1	2,8	23,9	5,0	-17,3	3,1	2,9

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3) ohne Kälber

4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten

Zeitraum	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen ¹⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier ²⁾	Legeleistung Eier je Henne
2005 Januar	39	4 014 672	3 163 709	78,8	81 464 604	26,9
Februar	39	4 032 572	2 899 223	71,9	71 245 058	23,7
März	39	4 036 572	3 112 720	77,1	80 575 122	26,2
April	39	4 036 572	3 038 470	75,3	78 231 941	24,5
Mai	42	4 078 552	3 307 729	81,1	83 618 750	25,7
Juni	43	4 100 752	3 188 184	77,7	77 780 205	25,5
Juli	43	4 100 452	2 923 749	71,3	75 749 056	25,8
August	43	4 100 552	2 937 448	71,6	79 982 744	26,9
September	43	4 101 402	3 015 885	73,5	77 176 098	25,1
Oktober	44	4 119 402	3 129 936	76,0	78 638 032	25,5
November	44	4 119 402	3 026 630	73,5	75 648 349	24,4
Dezember	44	4 131 502	3 185 990	77,1	84 906 791	26,8
2005 Jahr	45 ³⁾	4 090 203 ³⁾	3 079 672 ³⁾	75,3	945 016 750	306,9
2006 ⁴⁾ Januar	45	4 124 702	3 145 443	76,3	83 582 109	26,8
Februar	45	4 065 124	3 084 149	75,9	74 901 666	23,7
März	44	4 042 324	3 267 858	80,8	82 635 594	26,1
April	44	4 042 324	3 060 576	75,7

4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im März 2006 nach Haltungskapazität ⁴⁾

Haltungs- kapazität	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen ¹⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier ²⁾	Legeleistung Eier je Henne
unter 5 000	7	28 580	23 713	83,0	530 678	22,1
5 000 - 10 000	8	51 650	41 187	79,7	1 015 259	24,1
10 000 - 30 000	17	276 424	234 791	84,9	5 711 377	24,5
30 000 - 100 000	4	207 300	200 144	96,5	5 566 494	27,9
100 000 und mehr	8	3 478 370	2 768 023	79,6	69 811 786	26,2
Insgesamt	44	4 042 324	3 267 858	80,8	82 635 594	26,1

1) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

2) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

3) Jahresdurchschnitt

4) vorläufige Ergebnisse

5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten

Zeitraum	Milcherzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
		an Molke-reien geliefert ¹⁾	verfütterte Milch	sonstige Verwendung	im Berichts-zeitraum	je Kalen-der-tag
		t			kg	
2005 Januar	134 345	130 879	3 238	228	674	21,8
Februar	123 579	120 391	2 978	210	620	22,2
März	138 480	134 908	3 337	235	695	22,4
April	136 807	133 277	3 297	233	687	22,9
Mai	142 387	138 713	3 432	242	715	23,1
Juni	136 945	133 412	3 300	233	688	22,9
Juli	138 846	136 180	2 624	42	697	22,5
August	135 874	133 265	2 568	41	682	22,0
September	127 737	125 285	2 414	38	641	21,4
Oktober	129 307	126 824	2 444	39	649	20,9
November	123 477	121 106	2 334	37	620	20,7
Dezember	129 062	126 584	2 439	39	648	20,9
2005 Jahr	1 596 846	1 560 824	34 405	1 617	8 017	22,0
2006 ²⁾ Januar	132 152	128 835	3 172	145	670	21,6
Februar	120 539	117 513	2 893	133	611	21,8
März	134 235	130 866	3 222	147	681	22,0

6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern ¹⁾

Bundesland	Dezember 2005	Januar 2006 ²⁾	Februar 2006 ²⁾	März 2006 ²⁾	1.1. - 31.3. 2006 ²⁾	1.1. - 31.3. 2005
	t					
Bayern	6 046	6 099	5 582	6 239	17 920	17 906
Brandenburg	1 552	1 545	1 405	1 613	4 563	4 306
Mecklenburg-Vorpommern	239	236	237	287	760	1 016
Sachsen	110 128	112 146	102 178	113 660	327 984	338 931
Sachsen-Anhalt	8 473	8 658	7 964	8 892	25 514	23 618
Thüringen	146	151	147	175	473	401
Insgesamt	126 584	128 835	117 513	130 866	377 214	386 178

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

2) vorläufige Ergebnisse

7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen¹⁾

Landkreis Regierungsbezirk Land	Januar 2006	Februar 2006	März 2006	I. Quartal 2006
	t			
Annaberg	2 899	2 615	2 913	8 427
Chemnitzer Land	6 103	5 607	6 229	17 939
Freiberg	11 211	10 325	11 465	33 001
Vogtlandkreis	10 299	9 338	10 343	29 980
Mittlerer Erzgebirgskreis	5 721	5 255	5 861	16 837
Mittweida	8 484	7 712	8 511	24 707
Stollberg	3 720	3 400	3 866	10 986
Aue-Schwarzenberg	1 815	1 672	1 843	5 330
Zwickauer Land	6 680	6 054	6 744	19 478
Regierungsbezirk Chemnitz	56 932	51 978	57 775	166 685
Bautzen	7 365	6 754	7 459	21 578
Meißen	3 571	3 231	3 613	10 415
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	5 280	4 851	5 354	15 485
Riesa-Großenhain	4 724	4 387	5 089	14 200
Löbau-Zittau	7 751	6 983	7 689	22 423
Sächsische Schweiz	5 288	4 704	5 174	15 166
Weißeritzkreis	6 504	5 920	6 589	19 013
Kamenz	5 916	5 466	6 169	17 551
Regierungsbezirk Dresden	46 399	42 296	47 136	135 831
Delitzsch	3 208	2 893	3 238	9 339
Döbeln	3 838	3 500	3 870	11 208
Leipziger Land	6 083	5 553	6 154	17 790
Muldentalkreis	5 324	5 016	5 188	15 528
Torgau-Oschatz	7 051	6 277	7 505	20 833
Regierungsbezirk Leipzig	25 504	23 239	25 955	74 698
Sachsen	128 835	117 513	130 866	377 214

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft - vorläufige Ergebnisse

Abb. 1 Erzeugung von Milch und Eiern 2005 nach Regierungsbezirken
in Prozent

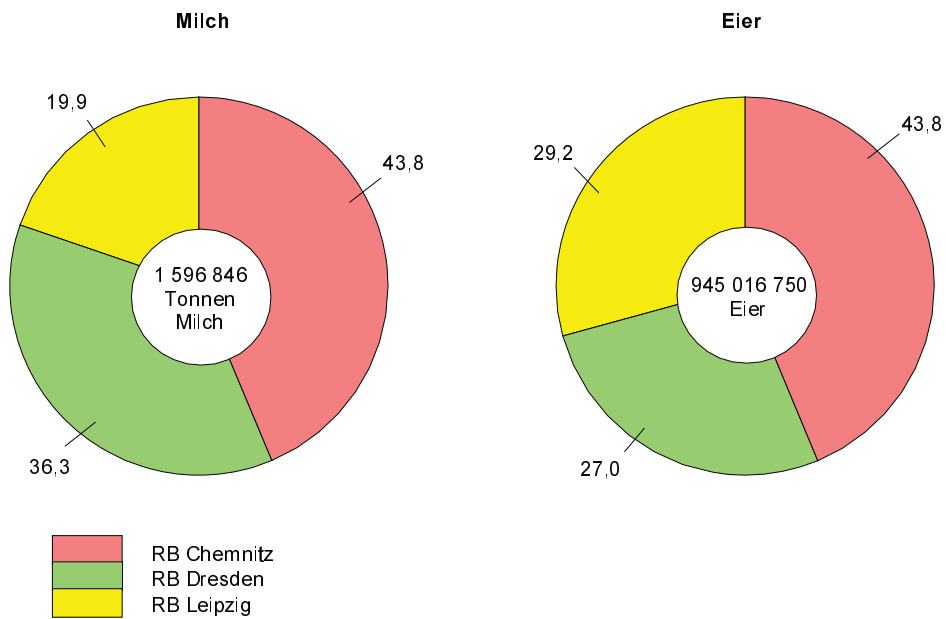


Abb. 2 Durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Jahr 1990 bis 2005

